Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Postentgelt entrichtet!

Dorfblatt der Gemeinde Lessach

Ausgabe Nr. 4/2026 **September 2026**

Blumenentsorgung – Stellenausschreibung Reinigung – Bücherei – Zivilschutz-Probealarm – Restmüll – Tarockieren lernen

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Von der Gemeinde Lessach wird die **Stelle einer Reinigungskraft** zum ehest möglichen Eintritt ausgeschrieben.

Beschäftigungsausmaß: 50%, das entspricht 20 Wochenstunden.

Interessierte Bewerber/Innen werden eingeladen, ihre Gesuche schriftlich bis spätestens **Montag, 05. Oktober 2026** im Gemeindeamt Lessach oder an gem.lessach@salzburg.at einzureichen. Nähere Auskünfte erteilt gerne der AL Markus Michael Jesner unter 06484/812!

Blumenentsorgung

Die diesjährige Blumenabholung durch die Gemeinde erfolgt am **Montag, 12. Oktober 2026**. Um Mithilfe bei der Verladung wird ersucht.
Es werden ausnahmslos Blumenabfälle mitgenommen, Blumentöpfe bzw. Blumentröge sind getrennt über die Restmülltonne bzw. den gelben Sack zu entsorgen!
Anmeldungen für die Abholung der Blumenabfälle bitte bis spätestens Freitag, 09. Oktober 2026 ausschließlich im Gemeindeamt, Tel.: 812.

Das Büchereiteam sucht Unterstützung!

Um unser Angebot auch weiterhin für Schule und Kindergarten bereitstellen zu können suchen wir unbedingt Mitarbeiter/Innen für Mittwochvormittag. Ein- zweimal im Monat 2 Stunden am Vormittag.
Bei Interesse bitte beim Büchereiteam oder in der Gemeinde melden.
Danke!

In diesem Sinne hoffe ich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und verbleibe mit den besten Wünschen

Euer Bürgermeister:

Peter Perner

Zivilschutz
Salzburg

Bundesministerium
Inneres

LAND
SALZBURG

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

15 Sekunden

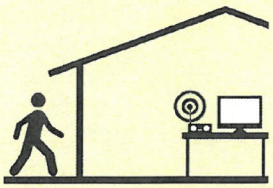
Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Alarm

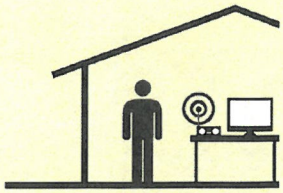
1 Minute auf- und abschwellender Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minuten gleichbleibender Dauerton



Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 3. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662 8042-5454
Zivilschutzverband: 0662 83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
www.salzburg.gv.at/sicherheit

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

Land Salzburg Form 2553-7.26

Was alles im Restmüll landet

Ein Blick auf die Salzburger Restabfallanalyse 2025

Im gesamten Bundesland wurde letztes Jahr wieder eine Restabfallanalyse durchgeführt. Hauptziel war, die Zusammensetzung des Restabfalls im Bundesland Salzburg genau zu bestimmen und jene Art und Menge von Altstoffen zu ermitteln, die recycelbar sind und einer getrennten Sammlung zugeführt werden könnten. Dabei zeigte sich, dass nach wie vor vieles im Restabfall landet, was stofflich wiederverwertet werden könnte.

Durchschnittlich 163 kg pro Jahr wirft jeder Salzburger bzw. jede Salzburgerin in die Restabfalltonne. Bei genauerem Hinschauen sieht man, dass vieles nicht hineingehört. So finden sich darin nach wie vor knapp über ein Drittel biogene Abfälle. Nicht vermeidbare Lebensmittelabfälle aus der Küchenzubereitung und sonstige organische Abfälle bilden mit 21,6 % den größten Anteil, der getrennt gesammelt einer Verwertung zugeführt werden könnte.

Lebensmittelabfälle und Verpackungen

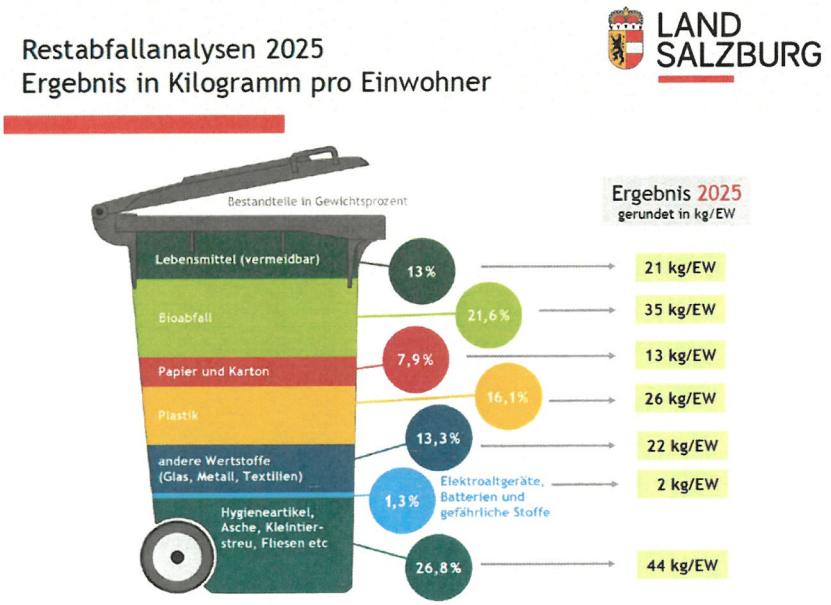
13 % des Restabfalls sind vermeidbare Lebensmittel (verdorbene aber auch originalverpackte), eine Menge, die auch den Umgang mit unseren Nahrungsmitteln verdeutlichen.
Auch der Anteil an Verpackungen, die eigentlich über eigene Sammelsysteme (z.B. Gelber Sack) zu entsorgen sind, wurde erhoben: Von den 16,1 % Plastikabfällen waren 8,5 % Plastikverpackungen. Ebenso fanden sich 4,2 % Glasverpackungen, 3,7 % Papierverpackungen (Karton) und 1,6 % Metallverpackungen (Dosen und Konserven). In Summe beträgt der Anteil an Verpackungen 18 %.

Lithiumbatterien als große Gefahrenquelle

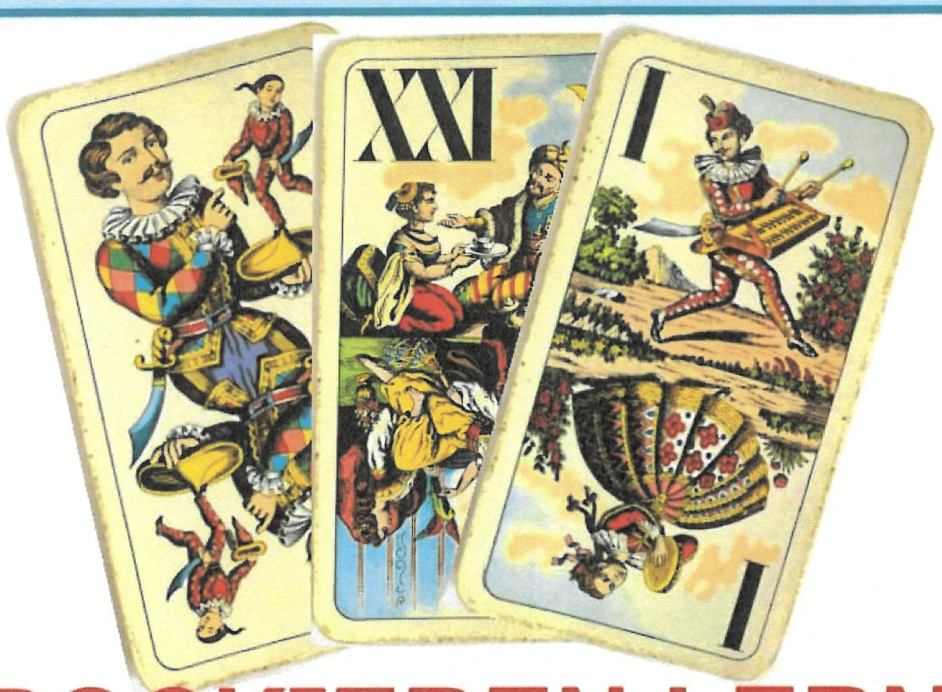
Genauer untersucht wurde auch der Anteil an Abfällen mit gefährlichen Inhaltsstoffen und Abfällen mit Gefahrenpotenzial (Problemstoffe, Elektroaltgeräte und Lithiumbatterien). Dieser Anteil liegt bei 1,3 %. Insbesondere der Anteil an Lithiumbatterien sollte uns zu denken geben, da diese Batterien als hauptverantwortlich für zahlreiche Brände gelten. Rechnet man den Anteil an gefundenen Lithiumbatterien hoch, so werden in Salzburg jährlich 134.000 über den Restabfall entsorgt.

Jeder kann und soll einen Beitrag leisten

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Abfalltrennung jedenfalls verbesserungswürdig ist und in Teilbereichen (biogene Abfälle und gefährliche Abfälle wie Lithiumbatterien) Handlungsbedarf besteht. Die Ergebnisse lassen auch einen weit verbreiteten achtlosen Umgang vermuten. So sind wir alle aufgefordert, unseren eigenen Beitrag für eine konsequentere Abfalltrennung, aber auch für einen umweltfreundlicheren und überlegten Einkauf zu leisten.



Katholisches Bildungswerk Salzburg - Lessach in Kooperation mit



TAROCKIEREN LERNEN!

Der exklusive Kurs für Einsteiger & Auffrischer

Gemeinsam am Kartentisch! Du hast Lust auf gemütliche Stunden, gute Gespräche und ein spannendes Spiel? Egal ob du komplett neu anfängst oder deine Kenntnisse auffrischen willst – bei uns lernt jeder das Tarockieren. Komm vorbei, spiel mit und lass uns diese großartige Lungauer Wirtshaustradition in geselliger Runde weiterführen!

Die Termine & Ablauf

- **Auftakt & Kursstart: Freitag, 09. Oktober um 18:30 Uhr**
  - Im ersten Schritt erklären wir die Grundregeln, die Karten und den Spielablauf.
  - Anschließend setzen wir das Gelernte gleich beim direkten Spielen mit den Profis um!
- **Gemeinsames Spielüben (jeweils ab 18:30 Uhr):**
  - Freitag, 16. Oktober
  - Freitag, 23. Oktober
  - Freitag, 30. Oktober

Veranstaltungsort & Beitrag

- **Ort:** HoamArt Stub´n & Landjugendraum
- **Adresse:** Lessach 6, 5575 Lessach
- **Beitrag:** Freiwillige Spende für die Referenten & Spiellehrer

Anmeldung & Infos

Sichere dir deinen Platz am Kartentisch!

- **Kontakt:** Stefan Fanninger
- **Telefon:** 0664 8202307

Anmeldeschluss
Freitag, 02. Oktober

„Karten-Glück & Stub'n-Gaudi!"

Wir freuen uns auf gemütliche Spielrunden in der HoamArt Stub´n.